

# Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

# Dank und Anerkennung für langjährige Mandatäre

Bericht Seiten 2 und 3

*Dem Aufruf der Initiative „So schmeckt NÖ“ gefolgt ist auch der Verein „Die Bäuerinnen im Gebiet Ravelsbach“ und hat in der Volksschule Mühlbach sowie im Kindergarten Hohenwarth Erdäpfeln in Pyramiden gelegt. Die von Gebietsbäuerin Daniela Hagenbüchl-Schabl vorbereiteten Holzteile für die 5-stöckige Pyramide in der Volksschule Mühlbach zimmerten die Schüler und Schülerinnen des 3. Jahrganges mit ihrer Lehrerin Irene Winter im Werkunterricht fachmännisch zusammen. „Und bitte lasst es uns wissen, ob die Ernte der Erdäpfel dann auch tatsächlich erfolgreich war“, so die Gebietsbäuerin, schon neugierig auf das Ergebnis der gemeinsamen Saat in ein paar Wochen. - Im Bild Lehrerin Irene Winter, Gebietsbäuerin Daniela Hagenbüchl-Schabl, Gebietsbäuerin-Stellvertreterin Erika Post und die SchülerInnen des 3. Jahrganges.*



**HAUS**  
**KLEMENT**  
GmbH & Co KG  
**ZIMMEREI**  
Spenglerei - Dachdeckerei  
3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316  
[www.klement-co.at](http://www.klement-co.at)

**KRAFT BAU**  
A-3470 Kirchberg am Wagram  
Offenthal 115  
Mobil: 0664 / 911 09 18  
Mail: [office@kraftbau.at](mailto:office@kraftbau.at)  
[www.kraftbau.at](http://www.kraftbau.at)  
OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG  
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

# Amtliche Mitteilungen

## Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevandatare



„Dank und Anerkennung für besondere Verdienste um die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach“: Bgm. Mag. Martin Gudenus überreichte seinem Vorgänger Alfred Zeilinger die Urkunde.

Foto: Peter Böhm

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 30.03.2015 dem ausgeschiedenen Bürgermeister und den ausgeschiedenen Gemeindevandataren in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Dank und Anerkennung auszusprechen. Die feierliche Überreichung der Ehrenurkunden mit anschließendem Festessen fand am 10. April im Gasthaus Berger statt.

### Überreichung der Ehrenurkunden

Mit großer Freude sprach Bürgermeister Mag. Martin Gudenus an den ehemaligen Bürgermeister Alfred Zeilinger Dank und Anerkennung für seine besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. aus und überreichte ihm die Ehrenurkunde. Im Jahre 1995 wurde Alfred Zeilinger zum geschäftsführen-

den Gemeinderat gewählt und bekleidete von 2005 bis 2015 das Amt des Bürgermeisters. In seiner Festrede würdigte Mag. Gudenus den scheidenden Bürgermeister als umsichtigen, kompetenten Politiker, in dessen Amtszeit zahlreiche Vorhaben in der Gemeinde umgesetzt werden konnten. Gleichzeitig bedankte er sich auch bei allen ausgeschiedenen Gemeindevandataren und dankte ihnen herzlich für die Tätigkeit in der Ausübung ihrer Ämter:

**Josef Linhart:** Gemeinderat 1990 bis 2006, Geschäftsführer der Gemeinderat von 2006 bis 2015, Prüfungsausschussobmann von 2005 bis 2006 sowie Umweltausschussobmann von 1990 bis 1995.

**Josef Wolfgang:** Gemeinderat von 1990 bis 2015. Mitglied des Umweltausschusses von 1990 bis 1995.

**Johann Ehrentraut:** Gemeinderat von 2010 bis 2015.



Blumen gab es für die Damen und Ehrenurkunden für die Herren.

### Angelobung von Bürgermeister und Vizebürgermeister



Am 12. März wurden Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und Vizebürgermeister Leopold Sutter durch Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch im Rahmen eines Festaktes in der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn angelobt.

Foto: BH Hollabrunn

Ganz besonderer Dank gilt auch **Judith Prillinger**, die sich in ihrer langjährigen Tätigkeit als Kommunalpolitikerin durch großes Engagement zum Wohle der Gemeinde auszeichnete. Frau Prillinger, in Ebersbrunn wohnhaft, wurde im Jahr 2000 zur Gemeinderätin gewählt, übte ab 2010 das Amt der Umweltgemeinderätin und ab 2013 das Amt der Bildungsgemeinderätin aus. In der Zeit von 2010 bis 2015 agierte sie auch als Mitglied des Prüfungsausschusses.



Bürgermeister Mag. Gudenus bei der Überreichung der Ehrenurkunden an Josef Linhart, Josef Wolfgang und Johann Ehrentraut.

Fotos: Peter Böhm

# Amtliche Mitteilungen

Rechnungsabschluss 2014

## Der Gemeinderat hat beschlossen:

Als Ortsvertreter gemäß dem NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 wurden bestellt: Für Hohenwarth Robert Donner; für Mühlbach und Burgfrieden Helmut Amon; für Ronthal Anton Kienböck; für Bösendürnbach Monika Ulzer; für Ebersbrunn Josef Maringer; für Zemling Gerhard Steininger und für Olbersdorf Franz Hagenbüchl.

• **Anschaffungen für den Bauhof:** Eine Formatkreissäge, Dickenhobelmaschine, Absauganlage (Firma Spiral, Wien); Kosten gesamt EUR 4.680,90 netto. - Schließanlage (Firma Kaba, Herzogenburg) Kosten EUR 1.100 netto. - Einrichtung für Mannschafts- und Werkraum - diverse Professionisten - Kosten EUR 7.500,00 netto. Ausstattung Bauhof - Firma Höller, RLH, WBF - Kosten EUR 1.807,00 netto.

• **Bastelbeitrag Volksschule Mühlbach:** Für jene Kinder, die in der Schulzeit die Tagesbetreuung in der VS Mühlbach in Anspruch nehmen, wird ab September 2015 ein Bastelbeitrag von EUR 10,00 je Kind und Semester festgesetzt; für die Ferienbetreuung ab Juli 2015 ein Betrag von EUR 3,00 je Kind und Woche.

• **Bauplatzverkauf** zum Preis von EUR 15,00 je m<sup>2</sup>. Grundstück Nr. 308/4, KG Ronthal, an Gregor Graser, Schwechat. Grundstück Nr. 196/30, KG Mühlbach, an Matthias und Nicole Hauer, Maissau.

• **Auftragsvergaben Volksschule Mühlbach.**

Bewegungsraum: Trockenlegungsarbeiten, Vertikalabdichtung, Estrich- und Maurerarbeiten - Firma Schuster, Gaiendorf - Kosten EUR 9.019,46 netto. Bodenbelag - Firma Judex, Kirchberg - Kosten EUR 1.989,60 netto. Klassensanierung: Wasser- und Abwasserleitungssanierung, Warmwasser- und Sanitärausstattung - Firma Lehner, Ebersbrunn - Kosten EUR 5.072,46 netto. Beleuchtung, diverse elektrische Installationen - Firma Trnka, Ravelsbach - Kosten EUR 5.417,59

Ordentlicher Haushalt		2014	
Gr.	Bezeichnung	Einnahmen in EUR	Ausgaben in EUR
0	Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	41.206	403.128
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.156	40.523
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	119.854	311.673
3	Kunst, Kultur und Kultus	5.993	69.171
4	Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	207.915
5	Gesundheit	0	266.704
6	Straßen, Wasserbau und Verkehr	125	16.973
7	Wirtschaftsförderung	0	18.721
8	Dienstleistungen	873.440	904.779
9	Finanzwirtschaft	1.401.379	90.641

netto. Computerraum: Elektrische Installationsarbeiten - Firma Trnka, Ravelsbach - Kosten EUR 1.676,07 netto.

• **Grundsatzbeschluss Projekt PV-Anlage Bauhof:** Das Projekt

PV-Anlage Bauhof in Form eines Bürgerbeteiligungsmodells soll in Zusammenarbeit der Gemeinde mit der KEM Schmidatall weiterverfolgt und ausgearbeitet werden.

## Diverse Informationen

### Neue Bauordnung

Mit 1. Februar 2015 ist die neue NÖ Bauordnung 2014 in Kraft getreten. Damit verbunden sind auch zahlreiche Neuerungen, welche den Bauwerber betreffen und entsprechende Maßnahmen bei Bauverfahren erforderlich machen (Details unter: <https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Niederösterreich/> - Suchworte: NÖ Bauordnung 2014)

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben die Fertigstellungsmeldung durch den Bauwerber zeitgerecht zu erstatten ist. Auch wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Wohnhaus nur nach vollständiger Fertigstellungsmeldung konsensmäßig ist und benutzt werden darf. Auf allfällige rechtliche Folgen im Verwaltungsstraf- und Versicherungsrecht wird hingewiesen.

### Kanalreinigung

Auch im heurigen Sommer werden die Kanäle durch ein von der

## Außerordentlicher Haushalt

Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben in EUR
Gemeindestraßen	72.177
Erhaltung Güterwege	12.911
Volksschule Renovierung	1.938
Wirtschaft-Bauhofeinrichtung	150.160
WVA/ABA Siedlungserweiterung Zemling	8.577

Gemeinde beauftragtes Unternehmen gereinigt. Im Allgemeinen werden Sie die Kanalreinigung gar nicht bemerken, sofern die Abwasser- und/oder Entlüftungsleitungen ordnungsgemäß verlegt sind. Bitte helfen auch Sie mit, die Kosten für die Reinigung der Kanalleitungen so gering wie möglich zu halten und verwenden Sie die Kanalleitungen keinesfalls als „Müllentsorger“!

### Lärmbelästigung

Aus aktuellem Anlass wollen wir die Gemeindebürger/innen darauf hinweisen, an Sonn- und Feiertagen jegliche Lärmerzeugung (verursacht durch Rasenmähen, Heckenschneiden, Baulärm, sonstige lärm erzeugende Geräte) zu unterlassen. Ob etwas zu laut ist, wird immer nach der Ortsüblichkeit beurteilt. Bestimmungen in den jeweils gültigen Landes-sicherheitsgesetzen regeln die Frage der Lärmerregung und

ermöglichen darüber hinaus auch, wie sich EigentümerInnen von Grundstücken unter bestimmten Voraussetzungen gegen übermäßigen Lärm wehren können.



Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie die Inbetriebnahme lärm erzeugender Geräte an Sonn- und Feiertagen!

**Schöne Sommermonate wünscht allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen**

*Ihr Bürgermeister  
Mag. Martin Gudenus*

## Vorankündigung

*Die feierliche Eröffnung des neu errichteten Bauhofes in Hohenwarth findet am Sonntag, dem 20. September 2015, statt.*



**XCLUB Ausflug in den Tierpark Haag**



**Mittwoch, 19. August 2015**

Inklusive: Busfahrt  
Eintritt  
Führung „Scharfe Zähne, Spitze Krallen“ (Dauer ca. 2 Std.)  
Abenteuerspielplatz  
Mittagessen

**Kostenbeitrag**  
€ 15,- für Club-Mitglieder  
€ 25,- für Nicht-Club-Mitglieder

**Abfahrt:** 8.00 h - Raiffeisenbank Hohenwarth  
**Rückkunft:** 17.00 h - Raiffeisenbank Hohenwarth

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren - begrenzte Teilnehmeranzahl!  
Persönliche Anmeldung bis 14. August 2015 in der Raiffeisenbank Hohenwarth oder Mühlbach!



Auch heuer kamen zahlreiche fleißige Teilnehmer zur Flurreinigung in Ebersbrunn. In und um den Ort wurde Wald und Flur von achtlos weggeworfenem Unrat gesäubert.



Hr. Johann Trauner hat während des Winters neue Bankerl für den Olbersdorfer Kreuzweg gebaut. Er spendete nicht nur das Holz, er entfernte auch die desolaten alten Bankerl und errichtete die neuen Bankerl. Der Ortsvorsteher von Olbersdorf, Peter Böhm, möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei Hans Trauner für seine Spende bedanken, im Bild links mit Christian Mori beim „Probesitzen“.



Flurreinigung auch in Hohenwarth: Viele freiwillige Helfer fanden sich zur Säuberung von Böschungen und Straßenrändern ein.

**DOLEJSCHI**  
Fahren lernen!

[www.dolejschi.at](http://www.dolejschi.at)  
fahrtschule@dolejschi.at

Rechte Kramszeile 6 | A-3500 Krams  
Tel.: 02732 / 832 31 | Fax: DW 6

Franz Eigl-Strasse 18 | A-3910 Zwettl  
Tel.: 02822 / 52516 | Fax: DW 10

**KURSTERMINE**

**Sommerkurse KREMS**

**ab Mo, 6. Juli. 2015**

Beginn 8.00 od. 16.00 Uhr

**VIEL SPASS BEIM**  
Fahren lernen!



Auch in Olbersdorf fanden sich zahlreiche freiwillige Helfer ein, um ihren Ort von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern.



Engagiert beteiligten sich zahlreiche Freiwillige in Zemling an der heurigen Flurreinigungsaktion.

### Flurreinigung in den Orten der Gemeinde

Am Samstag, dem 18. April, fand in den Orten der Marktgemeinde die jährliche Aktion „Stop Littering“ statt. Es beteiligten sich erfreulicherweise an der Flurreinigung auch heuer wieder viele freiwillige Helfer. Mit orangefarbenen Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken

machten sich die Bewohner auf, um in allen Orten die Landschaft von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern. Danke an alle freiwilligen Helfern; ein „Dankeschön“ auch an alle jene, die zur Dokumentation die Fotos zur Verfügung gestellt haben.



Die fleißigen Helfer aus Bösendürnbach.



Auch in Mühlbach waren Fleißige unterwegs.



„Und dann will es keiner gewesen sein . . . !“ - Ein „Bericht“ über die Lage der Nation.

**Kabarett „Scherzinfarkt“ vom 17. April.** „Und dann will es keiner Gewesen sein!“ mit Doris Happl, Reinhold Nowotny, Edgar Pleyer und Richard Stanzl. Pointiert, mit viel Witz und Humor wurde musikalisch über die Lage der Nation berichtet. Da war etwa ein armer Minister Klug dessen Militär über Nacht waffenlos wurde oder auch unsere Innenministerin Mikl-Leitner die als einzige ihren Mann in der Regierung stellt. Alle, die da waren haben einen tollen, lustigen und gemütlichen Abend erlebt.

Ärztendienst von Juni bis September 2015			
JUNI			
20. u. 21.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
27. u. 28.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
JULI			
04.,05.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
11. u. 12.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
18. u. 19.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
25. u. 26.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
AUGUST			
01.,02.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
08. u. 09.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
14.,15.u.16.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
22. u. 23.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
29. u.30.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
SEPTEMBER			
05. u. 06.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
12. u.13.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
19. u. 20.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
08. u. 09.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
26. u. 27.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670

# NORMALITÄTS- AUSSCHLUSS.

**DER NISSAN JUKE. JETZT MIT € 2.000,-  
CROSSOVER-BONUS.**



Innovation that excites





**#KLAPPEZU**

**NISSAN JUKE VISIA** | **AB € 13.990,-\***  
1.6, 69 kW (94 PS)

**Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 7,6, Überland 5,0, gesamt 6,0;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: gesamt 138,0 g/km.**

Abb. zeigt Symbolfoto. \*Angebot gültig für Kaufverträge bis 15.06.2015. € 2.000,- Crossover-Bonus bereits berücksichtigt. Nur für Konsumenten.

## Ruiner

*von Auto bis Zufriedenheit*  
RUINER GES.M.B.H.  
 Wiener Straße 51  
 3550 Langenlois  
 Tel.: 0043 2734 24 49

Die nächste „Gemeindezeitung“  
 erscheint voraussichtlich  
 Ende September 2014  
 Redaktionsschluss ist Freitag, der 4. September  
 e-Mail: [windpress327@aon.at](mailto:windpress327@aon.at)



Wohnen bei  
Hahn

## GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal  
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768  
 e-mail: [gaestehaus-hahn@aon.at](mailto:gaestehaus-hahn@aon.at)  
[www.gaestehaus-hahn.at](http://www.gaestehaus-hahn.at)

**Nicht Zuhause und doch Daheim -  
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Ehrengäste und Mitwirkende bei der Mitternachtseinlage, von links LAbg. Richard Hognl, Michelle Eigner, Leopold Sutter, Daniel Hausdorf, Phillip Grill, Tobias Holzer, Werner Neuhold, Fabian Rohrauer, Alex Trinkl, Stefan Haas, Michael Böhm, HOL Maria Hien, Franz Kloiber, HOL Sabine Lechner und Bernhard Schmidl. Foto: zVg

## Frühlingsball der NMS Ravelsbach

Bereits zum 24. Mal veranstaltet der Elternverein der Hauptschule Ravelsbach im Gasthaus Berger in Zemling einen Frühlingsball. Obmann Franz Kloiber freute sich über viele Gäste, vor allem über viele Jugendliche. Musikalisch umrahmte die Musikgruppe „Up & Down“ die Tanzveranstaltung, zudem gab es eine reichhaltige Tombola, als Mitternachtseinlage den so genannten „Strumpfhosentanz“, dargeboten von den Schülern und eine Bar mit diversen Getränken.

## Ferienwohnung

in absolut ruhiger Lage - direkt am Waldrand



2 Doppel- und ein Einzelzimmer, Küche und Nassräume

**Monika Genger**

3473 Mühlbach am Manhartstberg Nr. 112  
0664 / 22 45 493

## Treibstoff wird zu Lesestoff

Die Betreiber von drei OMV-Tankstellen in Wien, Astrid und Rainer Rimser, übergaben eine großzügige Spende von € 500,- an die Volksschule Hohenwarth-Mühlbach. Mit diesem Betrag wurde für die Schülerinnen und Schüler neuer Lesestoff angekauft und somit der Bestand der Bibliothek aufgestockt. Gerade in

der Volksschulzeit ist das Lesen und das Hinführen zur Literatur besonders wichtig, begründete die Familie Rimser ihre dankbar angenommene Spende. Die Kinder und das Lehrerteam der Mission-Volksschule zeigten sich sehr erfreut über die großzügige Spende an die Schulbibliothek und sagten ein herzliches „Danke“!



10 Jahre DEV Ebersbrunn. - Landesobfrau Maria Forstner und Konrad Tiefenbacher überreichten im Rahmen des 120-jährigen Bestehens des Dorferneuerungsvereines an die Gründungsobfrau Judith Prillinger die Silberne Ehrennadel, Wilhelm Wunderer und Karl Meixner die Ehrennadel in Bronze. Der DEV-Vorstand verlieh Judith Prillinger für ihre besonderen Verdienste die Ehrenobfräuschaft des DEV Ebersbrunn. Im Bild oben mit Bgm. Mag. Martin Gudenus, Obmann Dir. i.R. Stefan Scherz, Dipl. Ing. Wilhelm Wunderer, Judith Prillinger, Karl Meixner, Landesobfrau Maria Forstner und Konrad Tiefenbacher. - Im Bild links die Wanderer beim Ebersbrunner Hiatawandertag. Sie ließen sich auch heuer nicht vom trüben Wetter abhalten und kamen in Scharen: 200 angemeldete und zig zusätzliche Wanderer waren gekommen. Der Mittagstisch war sehr gut frequentiert, es mussten sogar außerhalb der zahlreichen Zeltplätze Tische im Freien aufgestellt werden, da zum Glück die Sonne gut wärmte! Zwei Gruppen erhielten Pokale: Ebersbrunn Steiner-Kotik-Linhart aus Ebersbrunn stellte die größte Gruppe, der älteste Wanderer war Rudolf Kotik mit 81 Jahren, er erhielt einen Weinkarton extra, die Jugendgruppe Zemling erhielt 2. Preis.



... das besondere Café im Straßertal

Bahnstraße 2  
3491 Straß im Straßertal  
Tel: 02735 / 20 708  
Email: c.lepolt@gmx.at

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch ist Ruhetag!  
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr  
Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr

### Mittagsteller (von 11.30 - 13.30 Uhr)

Jeden Freitag **Pizza** (ab 15 Uhr) - auch zum Mitnehmen!  
**After-Hauermarkt-Frühstück** am 2.8., ab 5 Uhr früh  
Beim **Hauermarkt**: Pizza & Eis & Mehr  
16.8. **Frühshoppen** mit der New Orleans Dixielandband

**Wir sind vom 6. - 15. Juli im Urlaub!**

Familie Lepolt & Team

### Kurz berichtet

**Ausflug des DEV Hohenwarth.** Am 26. Juli wird zum Ausflug auf den Schöpfl mit Besichtigung des Leopold Figl-Observatoriums eingeladen. Abfahrt ist um 7 Uhr beim Gemeindezentrum.

**Todesfall.** Am 4.4. ist Leopold Gafoz, Mühlbach 12, im 85. Lebensjahr verstorben.

**Der DEV Pfaffstetten** hat im März wieder zum Frühjahrsputz eingeladen, an dem sich zahlreiche freiwillige Helfer beteiligten. Danke schön!

*Kurz berichtet*

**Schlosskonzert in Mühlbach.**

Der MV Manhartsberg veranstaltet am Samstag, 27. Juni, ab 19.30 Uhr, sein bereits 19. Konzert im Schloss. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit modernen, klassischen u. traditionellen Stücken. **Roter Veltliner & mehr.** Die Winzer aus Hohenwarth laden am 15.8., ab 14 Uhr, ins Schloss Mühlbach zur Verkostung ein.

**Todesfall.** In Hohenwarth Nr. 82 wohnhaft gewesen, schloss am 18.4. Friedrich Haberl im 72. Lebensjahr für immer seine Augen.

# INSEKTENSCHUTZ

**JETZT -10%** AUF DEN GESAMTEN SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZ

**GENIEßEN SIE EINEN RUHIGEN SCHLAF MIT INSEKTENSCHUTZ VON SCHUSTER**

\* Aktion gültig bis 28. August 2015

**rekatherm**

**SCHUSTER KG**  
Handel & Montage

*Der Fensterprofi*

3473 Bösendürnbach 32  
Tel. & Fax: 02957 / 462  
info@schuster-kg.at  
[www.schuster-kg.at](http://www.schuster-kg.at)

*Miniband zeigte ihr Können!*



Am 25.4. fand das jährliche Miniband-Konzert im Gemeinde-Kulturzentrum Hohenwarth unter der Leitung von Teresa Hofbauer-Schmidt statt. Obmann Markus Steininger konnte viele musikbegeisterte Besucher begrüßen. Durch den musikalischen Abend führte Musikfachmann Reinhold Nowotny. Das Konzertprogramm setzte sich aus großteils modernen Stücken zusammen, gespielt mit Arrangements, aber auch mit einer Polka. Foto zVg



Die Freunde des Mühlbacher Dorfkellers feierten im Februar den neuen Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und wünschten ihm viel Glück, Erfolg und Ausdauer bei der Ausübung seiner Amtes. Als Ehrengast durfte Ortsvorsteher Josef Schnaufer NR Eva-Maria Himmelbauer begrüßen. Lustige Kurzgeschichten über Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeinderatssitzungen wurden in äußerst amüsanten Weise von Johann Patzl - es ist „der Große“ im Bild oben - der fröhlichen Runde vorgetragen.

**Neue Dekoration für die Volksschule**

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Grünzweig in Ziersdorf, insbesondere an Andreas

Grünzweig, der einen Nadelbaum und einen Laubbaum aus Holz als Dekoration für das Stiegenhaus zugeschnitten und gesponsert hat. Mit großem Eifer dekorieren die Schülerinnen und Schüler die Bäume der Jahreszeit entsprechend. Somit sind sie ein interessanter Blickfang im schönen Schulhaus in Mühlbach.



Gesunde Jause. - Einmal im Monat dürfen die Kinder der VS Hohenwarth-Mühlbach eine köstliche, gesunde Jause genießen, die vom Elternverein zubereitet und liebevoll angerichtet wurde. Herzlichen Dank dafür! - Im kleinen Bild rechts die neue Dekoration in der Joseph Misson Volksschule in Mühlbach.





In der Pfarrkirche Hohenwarth wurde am Samstag, dem 6. Juni, erstmals die Firmung gefeiert. Firmspender war Pfarrer Thomas (Renè) Renner, Abt des Stiftes Altenburg. Bei seiner Amtsübernahme im März 2014 war er der jüngste Abt Österreichs; er ist 1971 in Wien geboren und war Pfarrer in Röhrenbach, Horn und Strögen. Die Firmlinge kamen aus Großriedenthal, Hohenwarth, Maissau und Straß.

Foto: Sabine Pavlasek

### Kurz berichtet

**Geburtstage.** In Elsarn, Am Berg 45a wohnhaft, vollendete am 16. Juli **Erika Heindl** ihr 75. Lebensjahr. - **Marianne Braun** in Elsarn, Bachweg 25, feiert am 24. August ihren 75. Geburtstag. **Erich Auer**, in Elsarn, Barbaraweg 86 wohnhaft, feiert am 3.9. seinen 75er. Am 17. Juli vollendet **Adolf Kronabether**, in Elsarn, Kremser Straße 13 wohnhaft, sein 90. Lebensjahr. **Aurelia Liebl**, in Elsarn, Kremser Straße 22 wohnhaft, feiert am 4.9. ihren 90. Geburtstag. - Das Fest der „Silbernen Hochzeit“ feierten am 8. Juni **Renate und Franz Lackner**, in Oberholz Nr. 2.



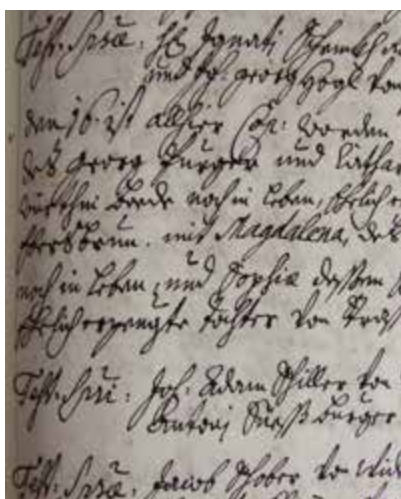
In der Pfarrkirche Hohenwarth wurde am 29. Mai die „Lange Nacht der Kirchen“ mit einem beachtlichen gesanglichen und musikalischen Programm gefeiert. Mit dabei war die „Mini Band“ mit ihrer Dirigentin **Teresa Hofbauer-Schmidt**, der „G'sangs Treff“ und abgerundet wurde die Feier mit einem Orgelkonzert.

Foto: Sabine Pavlasek



### Diese furchtbare Kurrentschrift ...

Es kostet nicht viel . . . - Sie wollten immer schon wissen, woher Ihre Vorfahren, der Großvater, der Urgroßvater etc. abstammen? Sie haben sich bereits auf „matricula“ schlaun gemacht, können aber diese Schrift nicht entziffern und wissen mit den Abkürzungen in den Matrikenbüchern nichts anzufangen? Kein Problem: Ich kann alle diese Handschriften lesen und bringe sie in eine für Sie leicht verständliche Form. Kontaktieren Sie mich einfach und ich gestalte gerne für Sie Ihre Familiengeschichte!



**Hans Windbrechtinger**, Heimatgeschichte, Familienforschung, Übersetzungen von alten Schriften  
Tel.: 02735/35 14 | e-Mail: [windpress327@aon.at](mailto:windpress327@aon.at) | A-3491 Straß im Straßertale Nr. 327

### Kurz berichtet

**Generalversammlung.** Die Raiffeisenbank Langenlois hält am Freitag, dem 26. Juni abends im „Strasser Hof“ die ordentliche Generalversammlung ab. Umrahmt wird die Veranstaltung von der Musikkapelle Straß, dazu gibt es eine Multimediaschau mit Bildern rund um das Straßertal.

**Geburtstage.** Gerhard Krenn in Diendorf am Walde 17, feiert am 12. Juli seinen 65er; Helmut Ostertag, in Elsarn, Kremser Straße 89 wohnhaft, feiert am 7. September seinen 65. Geburtstag. - Renate Weber, Wiedendorf, Berggasse 44, feierte am 16.6. ihr 75. Wiegenfest.





## Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

### **EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad**

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Naturfilteranlage in Drösing an der March in Betrieb genommen. Eine weitere Naturfilteranlage – in Obersiebenbrunn – wird bereits errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) nachlesen.

## Damals in Mühlbach . . .

. . . Pfeiferl schnitzen,  
barfuß laufen,  
Kirschen stehlen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer



### Die Gasthäuser und die Mädchen

#### 17. Fortsetzung

Diese Ausgabe der Serie ist einigen Mädchen aus Mühlbach und Umgebung gewidmet. Bis zum elften/zwölften Lebensjahr spielten Mädchen bei uns Buben überhaupt keine Rolle. Sie existierten sozusagen gar nicht und man hätte sich vor den anderen Buben geschämt, sich mit ihnen abzugeben, geschweige denn, mit ihnen zu spielen. Mit beginnender Pubertät sah man das weibliche Geschlecht aber langsam mit völlig anderen Augen. Von ein paar Mühlbacher Dorfschönheiten habe ich schon berichtet (z.B. Josefine Erber und Irmgard „Lisi“ Serajnik), nun geht es weiter mit Bösendürnbach, Elsarn/Straß und Zemling.

Mitte der 1950er-Jahre kam die Familie Klein nach Bösendürnbach und bezog das heute von der Familie Edwin Sohm bewohnte Haus. Die Klein hatten vier Kinder, der einzige Bub Walter vulgo „Wäuzi“ wurde neben dem Franz Fitzka einer der besten Freunde meiner Mühlbacher Kindheit. Die Familie betrieb eine kleine Greißlerei und ein Wirtshaus. An den Wochenenden gab es regen Besuch vorwiegend jugendlich-männlichen Publikums. Ein nicht unwesentlicher Grund waren Walters drei hübsche Schwestern Ingrid, Anneliese und Isolde. Ich schwärmte in aller pubertären Unschuld für die jüngste, die Ingrid, die jedes Mal wenn ich sie sah, bei mir Herzklopfen verursachte. Das war alles „Verehrung aus der Ferne“, denn die Ingrid war altersmäßig „eine andere Liga“.

Zu dieser Zeit begannen wir Buben auch, hin und wieder dem Laster des Zigarettenrauchens zu frönen, das

gehört sozusagen zum Erwachsenwerden dazu. Der Walter stibitzte aus dem Laden seiner Mutter eine Zehnerpackung der Marke „Austria C“, die es schon lange nicht mehr gibt. Das war neben der als „Lungentorpedo“ bezeichneten „3er“ eine der billigsten filterlosen Zigaretten, die Mitte der 1950er-Jahre 20 Groschen per Stück gekostet haben. Man konnte sie auch „offen“ zu fünf Stück verpackt in ein Papier eingewickelt, um einen Schilling kaufen, denn ganze Packungen konnten sich nur Wenige leisten (man erinnere sich: Bei der Einführung des Euro 2002 betrug der Wechselkurs 13,76 Schilling).

Immer dann, wenn ich in den Ferien mit dem Fahrrad den Walter besuchte, schlichen wir über eine Holzstiege (gibt es diese noch - Edwin?) auf den Dachboden hinauf und rauchten eine davon, natürlich ohne Lungenzug, wir pafften einfach so vor uns hin. Das war nicht ganz ungefährlich, aber zum Glück fackelten wir dabei das Haus nicht ab, wie es in einem ganz anderen Zusammenhang gar nicht weit davon entfernt, wenig später tatsächlich passiert ist. Aber das ist eine ganz andere Geschichte, die vielleicht auch noch in dieser Serie erzählt werden wird (oder auch nicht, denn man soll nicht unbedingt „alte Wunden aufreißen“). Als ich einmal nach so einer „Rauchsession“ beim Walter nach Hause kam, bemerkte meine (9 Jahre ältere) Schwester Hilde auf Grund des Tabakgeruches meine „Sünde“ und belehrte mich mit der damals weithin üblichen Erziehungsmethode, dass ich so was gefälligst lassen sollte.

Ende Mai dieses Jahres habe



Isolde Klein, Franz Serajnik und Ingrid Klein. Foto: Archiv Tischelmayer

ich Ingrid und Isolde in Wien getroffen und dabei haben sie mir die gezeigten Fotos zur Verfügung gestellt. Walter Klein lebt übrigens heute in der Nähe von München, ein absoluter Bayern-München-Fan, das sei ihm aber wegen unseres David Alaba verziehen. Anlässlich eines Klassentreffens habe ich mit ihm im Rahmen einer Nostalgie-Tour Ende April dieses Jahres Bösendürnbach besucht und alte Erinnerungen aufgefrischt. Dabei haben wir auch Helmut und Erich Felhofer sowie den Franz Fitzka besucht und über die alten Zeiten geplaudert. Der Erich hat mir dabei von einem lustigen Streich erzählt, den er und Elisabeth Sohm ausgeheckt

hatten und bei dem ein Hahn getroffen und dabei haben sie eine „tragische Rolle“ gespielt hat. Er hat mir aber das Versprechen abgerungen, darüber nicht in der Gemeindezeitung zu berichten . . .

Ein weiteres beliebtes Wirtshaus war die „Ritterburg“ zwischen Elsarn und Straß. Die Pächterfamilie Gröss hatte zwei Töchter namens Johanna und Ingrid, die ebenfalls wie bei den Klein den einen oder anderen Burschen motivierten, das Lokal zu besuchen. Dieses hatte aber einen eher schlechten Ruf und ich habe selbst einmal Ende der 1950er-Jahre eine ganz wilde Schlägerei miterlebt, bei der ein Einhändiger (so viele gibt es ja nicht, vielleicht kennt den jemand) seinen Widersacher



Karl Serajnik mit Ingrid Klein

Foto: Archiv Tischelmayer

blutig schlug.

In Zemling gab es damals eine Volksschule am Bergerl neben der Kirche, die von Richard Kralik geleitet wurde (nach der Einführung des österreichischen Bundesheeres gab er den Lehrberuf auf und wechselte 1956 als Hauptmann zum Militär). In dieser Familie gab es ein weiteres den „Pulsschlag beschleunigendes“ Mädchen - die Hildegard. Ich kann mich noch genau erinnern, wie sie eines Tages mit einem blütenweißen Kleid mit dem Fahrrad in die Hauptschule nach Ravelsbach fuhr (wir fuhren damals außer im Winter bei jedem Wetter mit dem Fahrrad in die Schule, nur am Mittwoch und Freitag gab es einen Busverkehr durch das Fuhrunternehmen Bajer). Mein Bruder Gerhard und ich neckten (belästigten) die Hildegard und wurden vom Herrn Vater am nächsten Tag in militärischem Ton „zur Sau gemacht“. Die Hildegard Kralik (verh. Knoll) lebt übrigens heute in der Nähe von Frankfurt. **Fortsetzung folgt**



## Schulpause mit gesunder Jause



Gesunde Ernährung fördert die Konzentration und das ist für Schüler besonders wichtig.

Markus Kompek und Karin Schäffer von der Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach überreichen Jausensackerl an die Lehrerinnen und Schüler der Joseph-Misson-Volksschule. Die Jausensackerl sind gefüllt mit Vollkorngemäch, Obst, Müsli und Getränken.

## Pfaffstetten: Neuer Vorstand gewählt

Der DEV Pfaffstetten startet in seine neue Funktionsperiode. Am 8. Mai fand die Generalversammlung statt. Obmann Christoph Csernak begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und berichtete über Projekte und Tätigkeiten, welche während der letzten Funktionsperiode des Vorstandes umgesetzt wurden.

Um den Jahreswechsel wurde durch den Vorstand die Mitgliederkartei des Vereines auf den neuesten Stand gebracht und jeder Haushalt durch den Obmann und dessen Stellvertreter Helmut Lagsteiner persönlich aufgesucht, um einerseits neue Mitglieder zu gewinnen und andererseits von den bestehenden Mitgliedern ein Feedback über den Verein zu erhalten. Das Resultat kann sich sehen lassen: Der Verein hat nun 78 Mitglieder (davon 50 aktive und 28 unterstützende).

Zur Wahl des neuen Vorstandes: Ing. Josef Burger, welcher zuletzt stellvertretender Schriftführer war, sowie Marion Denk, welche als stellvertretende Kassierin fungierte,

traten nicht mehr zur Wahl an. Neben den vier wiedergewählten Mitgliedern (Obmann Christoph Csernak, Obmann-Stellvertreter Helmut Lagsteiner, Schriftführer Markus Schmid, Kassier-Stellvertreter Ing. Harald Naderer) freut sich der Vorstand über vier neue Mitglieder, nämlich Helmut Schuster (Kassier), Maria Winter (Schriftführerin-Stv.), sowie Wolfgang Kreuter und Robert Depiné-Ondrasch als Beisitzende im Vorstand. Der Obmann bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, da sehr viele „Hintergrundarbeiten“ erledigt werden mussten.

Der alte und der neue Vorstand des Pfaffstettner Dorf-erneuerungsvereines möchte sich bei allen Mitgliedern und der restlichen Ortsbevölkerung für die vergangenen drei Jahre bedanken, freut sich auf die kommenden drei Jahre und verspricht, weiterhin größtmöglichen Einsatz zu zeigen, um dem Leitspruch des Vereines „Gemeinsam für unser Pfaffstetten“, gerecht zu werden.



Robert Depiné-Ondrasch, Maria Winter, Helmut Schuster, Christoph Csernak, Markus Schmid, Helmut Lagsteiner, Marion Denk, Wolfgang Kreuter, Ing. Harald Naderer

Foto: DEV Pfaffstetten



Christine Denninger feierte mit der Handarbeitsrunde ihren 50. Geburtstag. Hilde Ehrentraud stellte sich mit einem Geburtstagsständchen ein. Die fröhliche Runde wünscht ihr noch viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

# Die ehemalige Schießstätte der Scheibenschützen von Grafenegg



Die ehemalige Schießstätte, im Hintergrund das Schloss Grafenegg. - Im Bild unten der 1821 vom Straßer Maurermeister Michael Maglock verfasste Plan.

## Der Rechtsvorrang, leider oft unbekannt im Straßenverkehr!

**Die Gemeinde informiert:** Da es immer wieder im Bereich von Gemeindestraßen (Siedlungsstraßen) zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr unter den Verkehrsteilnehmern wegen Unklarheiten im Bezug der Handhabung des „Rechtsvorranges“ kommt, möchten wir auszugsweise den § 19 (Vorrang) der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung rufen:

- (1) Fahrzeuge, die von rechts kommen, haben, sofern die folgenden Absätze nichts anderes bestimmen, den Vorrang; Schienenfahrzeuge jedoch auch dann, wenn sie von links kommen.
- (2) Einsatzfahrzeuge (§ 2 Abs. 1 Z. 25) haben immer den Vorrang.
- (3) Fahrzeuge, die auf einer Vorrangstraße fahren, haben den Vorrang gegenüber Fahrzeugen auf kreuzenden oder einmündenden Straßen.
- (4) Ist vor einer Kreuzung das Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ oder „Halt“ angebracht, so haben sowohl die von rechts als auch die von links kommenden Fahrzeuge den Vorrang. Ist jedoch auf einer Zusatztafel ein besonderer Verlauf einer Straße mit Vorrang dargestellt, so haben die Fahrzeuge, die auf dem dargestellten Straßenzug kommen, den Vorrang, unabhängig davon, ob sie dem Straßenzug folgen oder ihn verlassen; ansonsten gilt Abs. 1.) Beim Vorschriftszeichen „Halt“ ist überdies anzuhalten.
- (5) Fahrzeuge, die ihre Fahrtrichtung beibehalten oder nach rechts einbiegen, haben, sofern sich aus Abs. 4 nichts anderes ergibt, den Vorrang gegenüber entgegenkommenden, nach links einbiegenden Fahrzeugen.

(6) Fahrzeuge im fließenden Verkehr haben den Vorrang gegenüber Fahrzeugen, die von Nebenfahrbahnen, von Fußgängerzonen, von Wohnstraßen, von Haus- oder Grundstücksausfahrten, von Garagen, von Parkplätzen, von Tankstellen, von Feldwegen oder dgl. kommen.

(6b) Fahrzeuge, die auf Nebenfahrbahnen fahren, haben den Vorrang gegenüber Fahrzeugen, die von Fußgängerzonen, von Wohnstraßen, von Haus- oder Grundstücksausfahrten, von Garagen, von Parkplätzen, von Tankstellen, von Feldwegen oder dgl. kommen.

(7) Wer keinen Vorrang hat (der Wartepflichtige), darf durch Kreuzen, Einbiegen oder Einordnen die Lenker von Fahrzeugen mit Vorrang (die Vorrangberechtigten) weder zu unvermitteltem Bremsen noch zum Ablenken ihrer Fahrzeuge nötigen.

Bei der letzten Verkehrsverhandlung im November 2014 haben wir wieder etliche Gemeindestraßen betreffend Verordnung des Verkehrszeichens „Vorrang geben“ überprüfen lassen und wir wurden wiederum vom Verkehrs-sachverständigen darauf hingewiesen, dass es sich bei Gemeindestraßen fast immer um gleichrangige Straßen im untergeordneten Straßennetz handelt und daher eine über den gesetzlich geltenden Rechtsvorrang hinausgehende Vorrangregelung durch Verkehrszeichen aus verkehrstechnischer Sicht als nicht erforderlich erachtet wird.

Sollte es zu einem Unfall kommen trägt derjenige der den Rechtsvorrang missachtet, das Verschulden!

In der Mitte der Schlossmauer, zwischen dem Kremser-Tor und dem Mühlkamp, auf dem Areal der Gärtnerei Iwanoff, befindet sich das Gebäude der früheren Schießstätte von Grafenegg. Ein kleines Haus mit einem sechseckigen Turm. Dieser hat ein kleines Turmzimmer das über eine „Schnecken-treppe“ (Wendeltreppe) zu erreichen ist. Das Häuschen wurde zu einer Wohnung umgebaut und von den jeweiligen Pächtern der Gärtnerei bewohnt.

1743 erbaute Johann Christian Krammer, königlicher Salzverwalter in St. Johann und damaliger Besitzer des heutigen Rathauses in Etsdorf, auf seine eigenen Kosten – 163 Gulden 42 Kreuzer – eine Schießstatt „bey dem Cremser Thor rechter Hand hinaus in den Schweizer Garten oder Hunds-Wiesen“ welche ihm von Maria Antonia Gräfin von Rottall durch Schenkung überlassen wurde.

Als Scheibenschützen betätigten sich, neben der gräflichen Familie, die höhergestellten Beamten der Herrschaft Grafenegg, der „Hof Capellan“ und Pfarrer der umliegenden Pfarren, Müllermeister, Marktrichter, Herrschaftsjäger und Schützenfreunde.

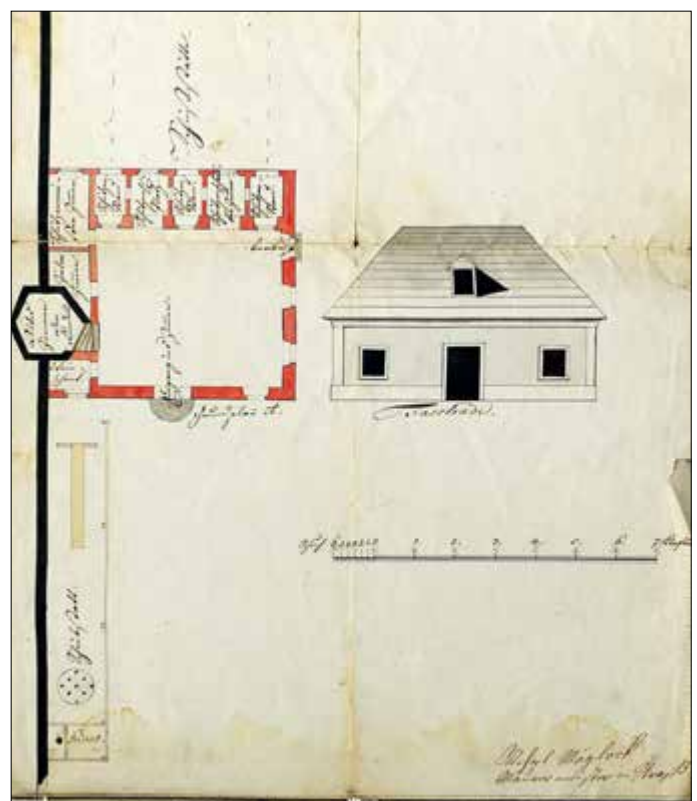
Einem Schriftstück der Schützen-gesellschaft Grafenegg, aus dem Jahr 1810, ist zu entnehmen, dass das Gebäude schon ziemlich verfallen war und es jetzt wieder in

neuem Glanz „aus ihrem Schutte“ hervorgeht. Mangels an Unterlagen kann darüber nicht mehr berichtet werden.

1821 liegen über die Erbauung einer neuen Schießstatt Kostenvoranschläge, Rechnungen und auch ein Plan vom Straßer Maurermeister Michael Maglock vor. Laut diesem Plan bestand noch der alte Turm oder auch „Rundell“ genannt, welcher neu eingedeckt wurde. Um den Turm herum wurde ein neues Gebäude errichtet mit einem großen Zimmer, daneben einer Weinschank, einem Zielerzimmer, einem Schützenmeisterzimmer, drei Schützenständen, einem Schützenschreiberzimmer und einem Schützen...platz dessen Abkürzung im Wort unklar ist. In Richtung Kampffluß befanden sich zwei Zielerstände und drei Zielscheiben, „Scheibenstingl“ genannt. Neben der Schlossmauer in Richtung Kremser-Tor war eine „Scheibstatt“ (Kegelbahn). Auch eine Tafel für die Schützenordnung wurde angeschafft, welche leider bis heute nicht aufzufinden war (*Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Bestand Grafenegg*). Von 1899 bis 1939 bestand in Grafenegg ein Kapselschützenverein über den es keine Unterlagen mehr gibt.

Kann darüber noch jemand Auskunft geben? Bitte rufen Sie an, Hermine Ploiner 02735/2119.

**Hermine Ploiner**





Im Bild das sogenannte „Bäckerkreuz“, das von der Familie Westermayr aus Hohenwarth im Jahre 1661 errichtet wurde. In bewährter Form führte Josef Obritzhauser die an der Heimatgeschichte Interessierten am 17. Mai im Rahmen der Flurbegehung, organisiert vom ÖKB Hohenwarth, durch den Ort.

### Interessante Flurbegehung - diesmal durch das Dorf

In bewährter Form führte am 17. Mai Josef Obritzhauser die ca. 65 Spaziergänger „Durchs Dorf – ins Dorf“

Der erste Halt war beim Pfarrhaus. Fotos vom alten Pfarrhaus wurden herum gereicht. Die Geschichte, dass sich im Pfarrhaus die erste Schule befand und der erste Erntekindergarten eingerichtet war, diverse Jahreszahlen und vieles andere mehr, wurden von Sepp erklärt.

Das Bäckerkreuz, das erste Kühlhaus am Beginn der Rennweg Kellergasse, das Dorf ohne Kamine, der Brauch, am Sonntagnachmittag in den Keller zu gehen um den Wein zu verkosten, sind nur einige Lektionen gelebter Heimatkunde.

Übers „Südliche Hintaus“, wo eine Labestation zu einer gemütlichen Rast einlud, ging es weiter in die nächste Kellergasse. An die

75 Keller haben die Hohenwarther. Viele sind liebevoll instand gehalten. Dazu der Vortragende: „Unsere großen Weinbauern pressen nicht mehr im Keller, sondern meist in Hallen am Hof. Auch wird der meiste Wein in Stahltanks gelagert und nicht mehr in Holzfässern.“

Über das alte Schulgassl, heute auch Trauergassl genannt, ging es zurück ins Gemeinde- und Kulturzentrum. Hier wurden die Wanderer bereits vom appetitlichen Geruch gegrillter Koteletts und Bratwürstel empfangen. Bei einem guten Glaserl Wein, Kaffee und Kuchen ließen die Besucher den Nachmittag ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und fleißigen Hausfrauen, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären!



Großartige Fotos in der Natur gelingen immer wieder Birgit Winkler, in Ronthal wohnhaft. Sie geht mit offenen Augen durch Wiesen, Felder und Waldränder und genießt vor allem die Ruhe im Mühlbacher Schlosspark, besonders aber beim Teich.

Foto: Birgit Winkler



Der Erlös von 780,20 € aus diesem Nachmittag wurden am 7. Juni, nach der Sonntagsmesse, als Spende für die Renovierung der Orgel an Pfarrmoderator Jerome Ambarusi übergeben.

Fotos: Sabine Pavlasek

### Informationen der Straßertaler Armbrustschützen

Mit dem Eröffnungsschießen hat die Saison der Armbrustschützen im Straßertal am 12. April begonnen. Die Kreiswertung gewann von den 13 teilnehmenden Schützen der gebürtige Hohenwarther Helmut Müller mit dem Maximum von 50 Ringen vor dem neuen Straßer Vizebürgermeister Martin Leuthner und dem Schützenmeister Josef Hartl. Aber auch bei der Tiefschusswertung war Helmut Müller nicht zu schlagen, auf den Plätzen landeten Karl Becker und Klaus Taller.

Vorschau: Beim Straßertaler Hauermarkt, vom 1. Juli bis 2. August, gibt es wieder den Schützenstand, wo alle Besucher eingeladen werden, mit der kleinen Armbrust die Mitte der Scheibe zu treffen. - Die Landesmeisterschaften, zugleich der 43. Vergleichskampf der Armbrustschützen, findet am 5./6. September in Klosterneuburg statt.

**Kurz berichtet**

**Freude über den Nachwuchs.**

Seit dem 6.4. freut sich die Familie Steininger in Zemling Nr. 45 über die Geburt der Tochter Marlene. - Der kleine Paul, Sohn von Carina Sommer aus Pfaffstetten und Matthias Kisser aus Zemling, erblickte am 1. Mai das Licht der Welt. - Dorothea Kisser und Robert Autheriedt freuen sich seit dem 14.3. über die Geburt der Tochter Helena.

**Feuerwehrfest.** Die FF Hohenwarth veranstaltet vom 10.-12. Juli ihr traditionelles Fest und ladet herzlich in das Gemeindezentrum ein.



Aus der Spende der Familie Rimser wurde in der Volksschule Mühlbach interessanter, zahlreicher Lesestoff.

**Pater Christian Blauensteiner feierte 70er**

Der langjährige Pfarrer von Ravelsbach, ehemals auch Dechant im Dekanat Sitzendorf, Pater Christian Blauensteiner vollendete am 8.5. sein 70. Lebensjahr. Bis auf den letzten Platz besetzt war die Prandtauerkirche beim Festgottesdienst am 3. Mai. Seine zahlreichen Geschwister samt Familien, alle seine Ordensbrüder aus dem Stift Melk, Abt Burkhard Ellegast (hielt die Festpredigt), Abt Georg Wilfinger, Bgm. Ing. Walter Schmid mit den Gemeindeführern, Vertreter der kirchlichen Institutionen und der MG Ravelsbach waren gekommen, um herzlich zu gratulieren.

Aus diesem schönen Anlass wurde dem verdienstvollen Gottesmann von der dankbaren Gemeinde die „Ehrenbürgerschaft“ verliehen.

In eigener Sache: **Lieber Pater Christian! Zu Deinem 70. Geburtstag wünsche ich Dir an dieser Stelle alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit!**

Hans Windbrechtinger

**Orgel restauriert**

Quasi als vorgezogenes Geburtstagsgeschenk konnte die „Sonnholz“-Orgel (errichtet im Jahre 1740 durch den Wiener Orgelbauer Gottfried Sonnholz, geb 1695 - + 1781) durch Pater Bruno Brandstetter, der aus Pfaffstetten stammt, am 6.4. gesegnet werden. Am 12.4. gab der ehemalige Domorganist zu St. Stephan in Wien, Prof. Peter Planyavsky, ein beeindruckendes Orgelkonzert.

**Erstkommunion - Firmung**

Bei der Erstkommunion in Ravelsbach am 31. Mai traten insgesamt 15 Kinder vor den Tisch des Herrn; davon zwei aus Pfaffstetten: Anna Eichinger (Zehetmayer) und Isabell Mantler.

Bei der zu Pfingsten in Röschitz stattgefundenen Dekanatsfirmung (Firmenspender war Weihbischof DDr. Helmut Krätzl) empfing auch Alexander Zinner aus Pfaffstetten dieses Sakrament.



Die verdienstvolle musikalische Leitung von Blasmusikkapellen, die in ununterbrochener Reihenfolge zu Konzertmusikbewertungen antreten, wird vom NÖBV durch die Verleihung einer „Dirigentenadel“ gewürdigt, die in folgenden Stufen zuerkannt wird: a) in Bronze für 3 maliges Erreichen von mindestens 90 Punkten b) in Silber für 6 maliges Erreichen von mindestens 90 Punkten und c) in Gold für 9 maliges Erreichen von mindestens 90 Punkten. - Die Dirigentenadeln in Bronze, Silber und Gold wurden an Kapellmeister aus ganz NÖ verliehen. Auch der Kapellmeister des Musikvereines Manhartsberg, Manfred Liebl (im Bild vorne, erster von links), und natürlich der gesamte Musikverein durfte sich heuer wieder über diese Auszeichnung freuen.



Im Bild links die Weihe der Palmbüschen am Palmsonntag in Mühlbach. Im Bild rechts „Pfingsten in Ronthal“: Am Pfingstmontag wurde die Messe vor der Ortskapelle gefeiert. Der Musikverein Manhartsberg begleitete den gut besuchten Gottesdienst musikalisch. Unter den sehr zahlreichen Besuchern waren auch Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, Vizebürgermeister Leopold Sutter, die Ehrenbürgerin Liselotte Krista, sowie einige Ortsvorsteher und Gemeinderäte. Beim anschließenden Fröhlschoppen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt worden. Bei der Verlosung des Orts-Maibaumes hatte Franz Schnauer aus Ronthal das richtige Los gezogen. - Im Bild v.l.n.r.: Sebastian Ulzer, Pater Jerome Ambarusi, Felix Böhm, Bgm. Mag. Martin Gudenus, Katrin Walkersdorfer, Katharina Ulzer und der Ortsvorsteher von Ronthal GR Gerhard Niebl.

## Senioren erlebten eine schöne Muttertagsfeier



Am 21. März lud der Dorferneuerungsverein Hohenwarth unter Obfrau Sabine Pavlasek zum „Tanz in den Frühling“ ins Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth ein. Musikalisch umrahmten Klaus und Benedikt Habison den Abend. Es gab eine Tombola in Form eines Musikkreuzes sowie eine Mitternachtseinlage und vorzügliche Weine der Hohenwarther Winzer. Im Bild von links Rainer Zanitzer, Sabine Pavlasek, Petra Zanitzer, Bgm. Mag. Martin Gudenus, LAbg. Richard Hogl, Sonja Obritzhauser, Sabine Fruhstuck, Fritz Hagenbüchl, Manuela Kittinger, Doris und Vize Leopold Sutter.

Am 3. Mai fand die Mutter- und Vätertagsfeier des Seniorenbundes Hohenwarth-Mühlbach a.M. statt. Obfrau Lieselotte Krista trug, begrüßen. Der Alleinunterhalter „Pepo“ verschönerte den Nachmittag und die Tanzgruppe „Dancing Violet“ machte den gelungenen Abschluss der schönen Feier. Leider mussten sich durch Krankheit manche entschuldigen lassen. Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista freute sich sehr über den Besuch der zwei ältesten Seniorinnen Frau Rauchlatner und Frau Umgeher. Beide wurden mit Blumen überrascht, über die sie sich sehr gefreut haben.

Leider mussten sich durch Krankheit manche entschuldigen lassen. Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista freute sich sehr über den Besuch der zwei ältesten Seniorinnen Frau Rauchlatner und Frau Umgeher. Beide wurden mit Blumen überrascht, über die sie sich sehr gefreut haben.

Heinz Ulzer, der ein Gedicht vor-

## Die Ratschergruppen waren unterwegs



Die Ratscher in Ebersbrunn: Von links nach rechts Natalie Linhart, Nina Köbel, Sophie Obritzhauser, Leonie Anhammer, Julia Obritzhauser, Lisa Obritzhauser, in Begleitung von Marianne Picha und Bettina Kölbl.



Im Bild links die Kinder aus Olbersdorf: Melina Felsner, Celine Röhrer, Nico Röhrer, Florian Böhm, Felix Böhm, Max Schmidt. - Im Bild rechts oben die fleißigen Ratscher aus Ronthal und im Bild rechts unten die Ratscher aus Pfaffstetten mit Isabell Mantler, Dominik Zinner, Florian Polland, Alexander Polster, Sophie Lagsteiner, Anna Eichinger und Lara Engelmayer. Fotos: Peter Böhm, Olbersdorf; Birgit Winkler, Ronthal; Christoph Czernak, Pfaffstetten und zVg aus Ebersbrunn

**Impressum.** Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | MitarbeiterInnen: Elisabeth Sperl, Pfaffstetten; Helga Himmelbauer, Eggendorf. - Auflage: 1100 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach: Ansprechpartnerinnen im Gemeindeamt sind Amtsleiterin Monika Keusch und Daniela Schallaun.

## 31.7. - 2. August: Straßertaler Hauermarkt

Ein unterhaltsames Rahmenprogramm hat das „Hauermarktkomitee“ zusammengestellt. „Kunst & Handwerk“, Pfarrcafe im schattigen Garten sowie einer interessanten Ausstellung (ab Samstag, 14 Uhr), Hubschrauberflüge, Unterhaltungsmusik und dem traditionellen Sautrogrennen (Sa., 16 Uhr starten die Kinder und am So., 14 Uhr, die Erwachsenen); So., 10 Uhr, Feldmesse mit dem „Straßertaler Singkreis“, anschließend Frühschoppen mit Mittagstisch. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreichen Besuch!

**In eigener Sache: Ein herzliches Danke an Bgm. Alfred Zeilinger**

Mit „Dank und Anerkennung“ wurde Alfred „Fritz“ Zeilinger nach 20 Jahren in der Gemeindepolitik, davon 10 Jahre als Bürgermeister, von den neugewählten Mandataren geehrt und in die „Politikpension“ verabschiedet.

Als Herausgeber der „Gemeindezeitung“ darf ich ihm an dieser Stelle für die klare und reibungslose Zusammenarbeit recht herzlich danken. Bei unseren Gesprächen trat immer wieder das gegenseitige Verständnis zutage; es förderte und bewirkte eine regelmäßige und umfassende Öffentlichkeitsarbeit zur Information und zum Wohle der gesamten Bevölkerung in der Marktgemeinde. Wenn ich die „Politikpension“ angesprochen habe: Lieber Fritz! Ich wünsche Dir in Deinem begonnenen „Pensionistendasein“ alles Gute - mögen alle Deine Wünsche in den nächsten Jahren und Jahrzehnten in Erfüllung gehen! Vor allem aber wünsche ich Dir Gesundheit und Zufriedenheit! Du kannst mit berechtigtem Stolz auf Deine geleistete Arbeit zum Wohle der gesamten Bevölkerung zurückblicken.

Mit vorzüglicher Hochachtung und bestem Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit verbleibt

Dein

Hans Windbrechtinger  
Herausgeber der Gemeindezeitung seit dem März des Jahres 2000)



Die neue Schulfahne wurde gesegnet. - An der Misson-Volksschule wird Schulpartnerschaft gelebt. Eltern, Lehrer und Kinder arbeiten sehr gut zusammen. Jeder versucht, den Schulalltag immer wieder zu bereichern, so gut er kann. Lehrerinnen und Eltern machten sich an die Arbeit und ließen eine Fahne mit den Handabdrücken der Kinder anfertigen. Der Elternverein der Volksschule Hohenwarth-Mühlbach übernahm dankenswerterweise die Kosten. Am 13. Mai wurde diese Fahne von Pater Jerome Ambarusi feierlich gesegnet.



Auch dieses Jahr startete der Musikverein Manhartsberg zu einer Werbeaktion in der Volksschule Mühlbach. Ausgestattet mit Instrumenten, Infoblättern und einer Kamera ging es auch gleich in die verschiedenen Klassen. Obmann Markus Steininger präsentierte gemeinsam mit Jugendreferentin Teresa Hofbauer-Schmidt, Katharina Grill und Trompetenlehrer Matthias Schuster den Musikverein und erklärte die mitgebrachten Instrumente. Schon nach wenigen Minuten war das Eis gebrochen, als die Mitglieder des Musikverein Manhartsberg die Instrumente zum Klingeln brachten. Natürlich konnten alle Kinder auch selbst die Instrumente ausprobieren, was sie mit viel Begeisterung,

Freude und manche mit Talent taten. Nach zwei Stunden Informationen und viel Musik in den Klassen war es dann wieder Zeit, zusammen zu packen und „Auf Wiedersehen!“ zu sagen. Der tolle, musikalische Vormittag hinterließ bei den Schülern und auch bei den Gästen viele positive Eindrücke.



Sehr viel Aufregung und Freude herrschte im NÖ Landeskindergarten bei der Feuerwehrübung. Die Kinder wurden auf das breite Aufgabengebiet der Feuerwehr (Schützen - Löschen - Bergen) hingewiesen. Nach einer „Evakuierung“ aus dem Kindergarten wurden auf dem Sportplatz viele Übungsmöglichkeiten angeboten. Die Einladung zum Würstleessen im Feuerwehrhaus war der gelungene Abschluss. - Für 10 Kinder aus dem Kindergarten beginnt im Herbst die Schulzeit. Mit viel Freude werden die Bildungsangebote des Kindergartens wahrgenommen. Folgende Kinder verlassen im Sommer den Kindergarten: Katja Kölbl, Sarina Schneider, Marcel Rieder, Daniel Trauner, Nico Schicha, Nico Keusch, Valentina Hagenbüchl (von der Sprossenwand nach vorne gesehen), nicht im Bild ist Luise-Maria Fichtl.







**HERZLICH WILLKOMMEN  
IM RAIFFEISEN CLUB!**

**Deine Vorteile:**

- kostenloses Jugendkonto
- vergünstigte Eintrittskarten
- gratis Electronic Banking
- Club Gutscheine
- u.v.m.



Kathrin ↓      Karin ↙

Egal welchen Weg du gehst. Raiffeisen ist dein Begleiter.

Zu jedem Raiffeisen Jugendkonto gibt es jetzt einen original **Burton Rucksack**, eine original **Converse Sonnenbrille** oder eine **Power Bank!**

**Raiffeisenbank Langenlois**  
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

### Kurz berichtet

**Vom Dekanat.** Die katholische Männerbewegung ladet am 26. Juni, um 19.30 Uhr in die Kapelle nach Donaudorf ein; die Familienmesse wird am 17. Juli, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Großriedenthal gefeiert. Zum Dekanatsfest wird am 6. September (14 Uhr) nach Zerning eingeladen, von wo eine Fußwallfahrt beginnt, die über Mühlbach nach Hohenwarth führt. In der Pfarrkirche wird um 18 Uhr ein Gottesdienst gefeiert, anschließend gibt es eine Agape. - In Unterseebarn wird am 18.9. (19 Uhr) in der dortigen Kapelle eine Männermesse gefeiert.

**Geburtstage in Pfaffstetten.** 50 Jahre alt wurde am 15.5. Gerhard Winter jun. auf Nr. 20; am 15.6. Silvia Winter-Altner auf Nr. 76 und am 8.9. feiert Anja Kisser auf Nr. 16/2 ebenfalls den 50er. - Herbert Gratzl auf Nr. 43 feiert am 18.7. den 60er; Ing. Gehrard Winter auf Nr. 102 am 20.9. den 75er; Erich Winter-Altner auf Nr. 100 am 29.7. den 80er und Hermine Piringer auf Nr. 65 am 26.8. den 90er. - Herzlichen Glückwunsch zum Jubelfest!

### Besinnliche Bergmesse am Manhartsberg

Bei herrlichem Frühlingswetter feierte Pater Michael Hüttl OSB (Prior im Stift Altenburg und Pfarrer in Maria Dreieichen) am 26. April mit einer großen Pilgerschar eine Bergmesse beim Gipfelkreuz am Manhartsberg. Besucher konnten von vielen Gemeinden rund um den Manhartsberg begrüßt werden. Unter ihnen viele Mitglieder des Josef-Mission-Bundes, welcher vor zehn Jahren das Gipfelkreuz am Manhartsberg errichten ließ. Anlass für diese Messe war die

Markierung eines Wallfahrtsweges nach Maria Dreieichen. Im Anschluss an die Messfeier gab Judith Prillinger einen kurzen geschichtlichen Überblick über die höchste Erhebung (537m) des Manhartsberges.

Am Sonntag dem 5. Juli wird zum ersten Mal vom Gipfelkreuz weg, bis hinauf nach Maria Dreieichen gepilgert. Abmarsch der Wallfahrer ist um 5 Uhr früh beim Gipfelkreuz am Manhartsberg. Alle sind dazu herzlich eingeladen.



*Pater Michael Hüttl mit den Ministranten Julia Manhart und Fabian Maurer. Von rechts Judith Prillinger, KR Karl Schildecker, OV Josef Schnauffer, Bgm. Mag. Martin Gudenus, Bgm. Josef Klepp (Maissau), OV Karl Jordan.*

### Neuer Bewegungsraum



*Foto von der Sanierung des Bewegungsraumes der VS Mühlbach. Der durch auftretende Feuchtigkeit verursachte Schaden im Turnsaal der Volksschule Mühlbach wird saniert. In Zusammenarbeit mit der Baufirma Schuster verrichten die Gemeindeglieder die Trockenlegungs-, Estrich- und Maurerarbeiten. Im Anschluss wird der Bodenbelag verlegt.*

### Kurz berichtet

**Geburtstage.** In Eggendorf am Walde Nr. 22 feierte am 12.4. Wilhelm Wiesböck seinen 75er; Gattin Maria und Tochter Gerd gratulieren. - Am 21.4. vollendete Wilhelm Kraft sein 85. Lebensjahr; Gattin Maria, Sohn Walter und Tochter Maria samt Familien gratulieren herzlich. - Am 28.7. feiert Anton Anker auf Nr. 47 den 80er; Gattin Dietlinde, Sohn Anton und Tochter Renate samt Familien gratulieren recht herzlich.



Im Bild links: Hilda Friedreich aus Ebersbrunn feierte am 24.5. ihren 80. Geburtstag. Namens der Gemeinde gratulierten OV Josef Maringer und GR Robert Jungmayr, vom Seniorenbund Marianne Picha und Obfrau Lieselotte Krista. - Bild mitte: Franz Kittinger aus Hohenwarth feierte am 18.3. seinen 80er, es gratulierten Vizebgm. Leopold Sutter und OV DI (FH) Gerhard Donner. - Im Bild rechts: Johannes Engelmann aus Mühlbach feierte am 27.5. seinen 85. Geburtstag; Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnauffer gratulierten.



Im Bild links: Helene Erber aus Mühlbach feierte am 19.4. ihren 85. Geburtstag; namens der Gemeinde gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnauffer. - Bild mitte: Am 15.4. feierte Leopoldine Menner aus Mühlbach ihren 85. Geburtstag; es gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnauffer. - Im Bild rechts: Am 15.5. feierte Leopoldine Zeilberger aus Hohenwarth ihr 85. Wiegenfest; Andreas Trauner, Lieselotte Krista, Gerhard Donner, Christine Trauner und Leopoldine Hofinger gratulierten.



Das älteste Mitglied des Ortsverbandes Mühlbach a.M. und Umgebung, Anton Weigel aus Ronthal, feierte am 21.3. seinen 95. Geburtstag. Obmann Franz Berger dankte dem Kameraden für seine langjährige Tätigkeit beim Ortsverband. Im Bild Hermine und Anton Weigel, Obmann Franz Berger, Bgm. Mag. Martin Gudenus und Gottfried Flötzer - Im Bild rechts das Ehepaar Emmerich und Maria Nestl aus Mühlbach; beide feierten innerhalb weniger Tage ihren 90. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten der neugewählte Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und Ortsvorsteher Josef Schnauffer herzlichst. Infolge eines Fehlers in der letzten Ausgabe, wurde unterhalb dieses Fotos leider ein falscher Name eingesetzt. Umso herzlicher sei dem Ehepaar Nestl an dieser Stelle zum 90er gratuliert!



Am 24. März fuhren die Senioren (67 Personen) aus Hohenwarth-Mühlbach nach St. Pölten und hatten einen wunderschönen, sonnigen Tag erlebt. Zum Mittagessen begrüßte sie Landesrätin Barbara Schwarz. Nach dem Besuch im Landesmuseum wurden sie zu einem Film, Besichtigung der Land-hauskapelle und des Landtagsbereiches eingeladen. Den Abschluss gab es im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn. „Es klappte alles bestens!“ freuten sich Ortsobfrau Christine Trauner und Gemeindeob-frau Lieselotte Krista.

Foto: Seniorenbund

### Ein modernes Einsatzfahrzeug in Zemling gesegnet

Anlässlich der Florianifeier am 3. Mai wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) der Feuerwehr Zemling gesegnet und in Dienst gestellt. Das Fahrzeug dient als Ersatz für das bereits 35 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug und wurde zur Gänze von der FF Zemling finanziert. Nach dem Festgottesdienst in der Kirche dankte Kommandant Mario Hertlein allen, die den Ankauf tatkräftig unterstützt haben. Ohne die Spendefreudigkeit der Bevölkerung und die zahlreichen Veranstaltungen wäre die Summe von EUR 24.000,- nicht aufzubringen gewesen. Kdt. Hertlein freute sich auch über den Besuch der Ehrgäste ABI Josef Nestreba, UA-Kdt. Horst Kunert, Bgm. Mag. Martin Gudenus und Gemeindemandatäre. Besonders aber bedankte er sich bei den Fahrzeugpatinnen Martina Burger und Irmgard Schachamayr sowie bei Pfarrmoderator Jerome Ambarusi, der das Fahrzeug segnete. Vom Kirchenplatz weg ging es mit Musikbegleitung durch den MV Manhartsberg zum FF-Haus, wo zum gemütlichen Ausklang geladen wurde.

# Aus g`steckt is`: Heurigen-Gemütlichkeit im Straßertale



**Heuriger geöffnet**  
19. Juni bis 26. Juli 2015

Genießen Sie zum Sommeranfang die Abende beim Heurigen mit einem guten Glas Wein, einer genußvollen Jause und plaudern mit Freunden...

Demontag bis Freitag ab 17 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

Margit & Andreas Humer  
A-3473 Mühlbach/Monhartberg  
Mühlbach 20 und 88  
Telefon & Fax: 02957/318  
Mobil: +43 664 11 64 643  
Heurigenlokal, Mühlbach 84  
Telefon: 02957/381  
weingut-humers@aon.at  
www.weingut-humers.at

**s` Weinlager**  
Sonja und Werner Lager  
in der Straßer Haselkellergasse  
noch bis 29.6., dann vom 21.8. bis 21.9.  
MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22  
• Hausgemachte Speisen •

In Wiedendorf beim  
**„Kellerberg-Heurigen“**  
der Familie Berger  
12. Juni - 12. Juli und 14. Aug. - 6. Sept.  
Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet  
Idyllisch am Waldrand gelegen - Tel.: 02735 / 792 14



Weinbau  
**Bruno Heindl**  
3491 Elsarn, Am Berg 45  
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05  
bruno.heindl@utanet.at  
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr  
vom 17. Juli bis 9. August geöffnet



**Hannes Maglock**  
Alter Winzerhof in Straß -  
Bilderausstellungen  
19. Juni - 12. Juli  
14. August - 6. September  
täglich geöffnet ab 16 Uhr,  
So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352  
j.maglock@aon.at

**ROSSSTALL HEURIGER**



**Öffnungszeiten:**  
14. Aug. - 6. Sept.  
Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr  
Straß - Langenloiserstraße

**TOP HEURIGER** Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136  
Tel/ Fax +43(0)2735/2637  
info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

Ausg` steckt is` im Straßertal beim  
**Heurigen „Am Kohlbach“**  
der Familie Karl und Helga Maglock  
26. Juni - 21. Juli  
täglich ab 15 Uhr geöffnet  
Straß, Am Kohlbach Nr. 144 - Tel.: 02735 / 53 88

**Top-Qualität bei Rindfleisch**

Schweinefleisch Großstücke bitte vorbestellen!

Schulter ca. 6 kg	per kg	2,99
Bauchfleisch ca. 6 kg	per kg	4,49
Schlögel ca. 10 kg	per kg	4,99
Karree + Schopf ca. 10 kg	per kg	4,99

**FLEISCHEREI graf**  
LANGENLOISERSTRASSE  
3491 Straß  
Herrngasse 85, Tel.: 02735/5569  
Di. - Fr. 7.30 - 12 Uhr  
Fr. Nachmittag 15 - 18 Uhr  
Sa. 7 - 12 Uhr

**FF Zemling: Neues Fahrzeug gesegnet!**



Im Bild von links nach rechts: Willi Wirnsberger, FF-Kommandant Mario Hertlein, OV Helmut Schachamayr, Fahrzeugpatinnen Irmgard Schachamayr und Martina Burger, GR Erwin Burger, die ehemalige Fahrzeugpatin Anni Braunstein, Kdt. Stellvertr. Markus Schuster und Ehrenkdt. Martin Braunstein. Foto: FF Zemling

**DIE KRAFT AM LAND**



**LAGERHAUS MÜHLBACH**  
Mühlbach 93, 3473 Mühlbach, Tel.: 02957/317  
Sommer: Mo-Fr 07:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30  
Winter: Mo-Fr 07:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30  
Lagerhaus | Absdorf-Ziersdorf  
www.lagerhaus-absdorf.at



## 45. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb „IMMER MOBIL - IMMER ONLINE“



Der 45. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb ruft Kinder und Jugendliche dazu auf, sich künstlerisch mit dem Thema „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“ auseinanderzusetzen. Heute sind Menschen nicht nur physisch unterwegs, sondern bewegen sich auch virtuell. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 5. Mai 2015 bedankten wir uns bei allen Schülern und Schülerinnen, beim Lehrerteam der Volksschule Mühlbach, insbesondere bei VS Dir. Helga Leidenfrost, für die engagierte Teilnahme. 16 Kinder wurden mit tollen Preisen ausgezeichnet. Die bunten Mal- und Zeichenarbeiten schmücken die nächsten Monate die Räumlichkeiten der RB Hohenwarth.

*Das sind die Preisträger*  
In der 1. Klasse gewannen Pia-Sophie Beck, Victoria Wallerer, Rosalie Moser und Manuel Novotny; in der 2. Klasse: Nina Kölbl, Nadine Walzer, Lukas Ullmann und Florentina Graf; in der 3. Klasse: Leonie Anhammer, Linda Salzbauer, Kilian Krammer und Nico Röhrer; in der 4. Klasse: Julia Obritzhauser, Katharina Ulzer, Patricia Popa und Franziska Graf.

### **Grüße aus Australien!**

*„Wieder einmal vielen Dank für die Zeitung, welche wir immer gerne lesen und dabei gleichzeitig herausfinden, was die Verwandten und Bekannten machen. Mein Mann Joe kann es selbst nicht glauben, aber nächstes Jahr wird es 50 Jahre, seit seiner Ankunft in Australien. Bei uns ist es Herbst geworden und bei uns freut man sich auf kühleres Wetter.“*

*Mit vielen Grüßen an alle von  
**Joe, Lucille und Familie***

*(= Joe (Josef Schuster) stammt aus Hohenwarth, ist gelernter Tischler und ist 1966 nach Australien ausgewandert.)*

### Die nächste „Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich  
in der letzten  
September-Woche  
\*

Fotos, Berichte etc.  
bitte bis  
spätestens Freitag,  
dem 9. September 2015  
einsenden

e-Mail: [windpress327@aon.at](mailto:windpress327@aon.at)

\*

Infos unter  
Telefon: 02735 / 3514



*Foto vom Preisschnapsturnier der Jugendsportunion Zemling, welches heuer im Kulturzentrum Hohenwarth ausgetragen wurde. Groß war die Freude über die rege Beteiligung und über zahlreiche Zuschauer - die u.a. auch beim „Zankerschnapsen“ mitmachten. Das Turnier konnte Ewald Löffler vor Ernst Salzbauer für sich entscheiden.*



**MICHAELA'S  
GERMANENSTÜBERL**

— schöne Terrasse mit  
Blick ins Freilichtmuseum!

Kremser Straße  
3491 Elsarn im Straßertal  
Tel: 02735/792 37  
Handy: 0680/209 31 26  
Mail: [m.deibler@aon.at](mailto:m.deibler@aon.at)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO Ruhetag  
DI-SA 10:00 - 22:00 h  
SO u. Feiertag 09:00 - 17:00 h

**MITTAGSMENÜ • GANZTAGSKÜCHE • FEIERN & SITZUNGEN**



*Löschmeister Roman Svejda wurde für 50jährige Mitgliedschaft bei der FF Mühlbach im Jänner geehrt. Im Bild von links HBI Horst Kunert, FM Eva Kunert, Bgm Alfred Zeilinger, FM Florian Humer, FM Alexander Genger, der Geehrte, links hinten BI Manfred Trauner, OBM Nobert Beck, FM Rafael Lazenhofer, FM Roger Dielacher und V DI (FH) Jürgen Flötzer.*